

# **Bedarf und Erwartungen an einen innovativen, technologiebasierten Gesundheitsassistenten für türkische Migrantinnen und Migranten (GeM-Projekt)**

**Funda Klein-Ellinghaus, Hajo Zeeb, Anna Reeske**

**BIPS – Institut für Epidemiologie und Präventionsforschung GmbH**

- Hintergrund:
  - BMBF gefördertes Kooperationsprojekt
    - BIPS
    - DAI-Labor der TU Berlin
    - AOK-Bundesverband
  - Entwicklung einer Informations- und Kommunikationstechnologie basierte Ansatz zur Prävention und Gesundheitsförderung bei türkischen MigrantInnen
- Teilziele der Projektpartner:
  - BIPS: Bedarfsanalyse und prozessbegleitende Evaluation
  - DAI-Labor: Entwicklung des Gesundheitsassistenten
  - AOK-Bundesverband: Verwertungsansätze des Assistenten

- Rekrutierung der StudienteilnehmerInnen
  - Bestehende soziale Netzwerke
  - Schlüsselpersonen
- Bedarfserhebung
  - Persönliche Interviews
- Prozessbegleitende Evaluation
  - Telefonische Interviews
  - Persönliche Interviews
- Endevaluation
  - Interaktive Anwendung des Gesundheitsassistenten
  - Fokusgruppendifkussion
- Analyse
  - Transkription und Übersetzung der bilingualen Audiodaten
  - Zusammenfassende Inhaltsanalyse nach Mayring

- Bedarfsanalyse:
  - Türkische MigrantInnen
    - Positive Einschätzung → Erhoffen von muttersprachigen Zugang
  - Ohne Migrationshintergrund:
    - Kritische Einschätzung → Befürchtung von Sparmaßnahmen
- Evaluation:
  - Einschätzung der Umsetzung und Nutzen
    - (+) Kompakter, multimodaler und multilingualer Zugang
    - (+) Hohe Nutzungswahrscheinlichkeit durch die Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse
  - Weitere Wünsche
    - Mediale Abwechslung
    - Kontaktforen
    - Stärkere Berücksichtigung der türkischen Küche